

PRESSEMITTEILUNG

The Munich Show - Mineralientage München – 17. Mai 2016

Gemworld Professional:

Die Weichen Richtung Herbstmesse sind gestellt

Angekündigt wurde die Gemworld Professional bereits im vergangenen Oktober. Mit Abschluss der Anmeldefrist für Aussteller steht nun fest, dieser abgetrennte Fachhandelsbereich kommt und eröffnet der Branche neue Perspektiven im Herbst.

Die Gemworld Munich, der Edelstein- und Schmuckbereich der Munich Show – Mineralientage München, wächst seit Einführung im Jahr 2009 kontinuierlich auf mittlerweile 350 Aussteller im vergangenen Herbst. Längst bedienen dort trotz der Publikumstage auch wichtige Lieferanten den Fachhandel, nicht zuletzt das herausragende Angebot an Farbedelsteinen trägt zur besonderen Attraktivität der Messe bei.

Nun wird – ab diesem Jahr bereits – ein separater Fachhandelsbereich innerhalb der Veranstaltung geschaffen, der über die gesamte Messelaufzeit ausschließlich registrierten Fachbesuchern der Edelstein- und Schmuckbranche vorbehalten bleibt. Das funktioniert über eine abgegrenzte Fläche hinter dem Gemworld-Pavillon in Halle B6, die rund 40 Prozent der gesamten Gemworld Munich einnehmen wird.

Reaktion auf Marktveränderungen

Mit diesem Schritt kommt die Messe dem Wunsch vieler Aussteller und Juweliere nach, die eine professionelle Umgebung für ihre Geschäfte verlangen. Bisher ist die Gemworld Munich, so wie die Gesamtveranstaltung, am Samstag und Sonntag auch für die Allgemeinheit zugänglich. Juweliere, Goldschmiede und Designer konnten für die Stärkung ihrer Geschäftsbeziehungen lediglich den Fachhandelstag am Freitag nutzen, der weiterhin erhalten bleibt.

Dass jedoch Bedarf nach mehr besteht, hatte sich in den vergangenen Jahren immer deutlicher abgezeichnet. Die Sortimente haben sich kontinuierlich in Richtung Design- und hochwertigen Unikatschmuck erweitert, das gesamte Erscheinungsbild der Gemworld Munich wurde deutlich aufgewertet. Hinzu kommt der Termin im Herbst, eine Zeit im Jahr, die speziell für Markenhersteller an Bedeutung gewinnt.

Bislang fehlt der Branche hier eine geeignete Messe, um vor dem wichtigen Weihnachtsgeschäft nochmals Kunden zu treffen, Trends abzugleichen und neue Ware vorzustellen. Die Einrichtung der *Gemworld Professional* ist die logische Folge, will sich die Gemworld Munich ihrem wachsenden Publikum und deren Bedürfnissen stellen. „Wir glauben, dass das Fachhandelskonzept die Messe stärken und ergänzen wird“, so Christoph Keilmann, Geschäftsführer der Munich Show – Mineralientage München.

Nachfrage stimmt optimistisch – Potential für die Branche

Das erste Zwischenfazit nach Ende der offiziellen Anmeldefrist bestätigt diese Einschätzung. So konnten laut Veranstalter einige namhafte Neu-Aussteller für die Gemworld Professional gewonnen werden, darunter die bekannten Edelsteinhändler Wild & Petsch sowie M.T. Mohr aus Idar-Oberstein.

Insgesamt rechnet Keilmann für dieses Jahr mit etwa 100 Firmen, die sich in hochwertiger Umgebung dem Handel präsentieren. Insgesamt lägen die Anmeldungen deutlich über denjenigen zum Stichtag im vergangenen Jahr. Zu den Stammausstellern, die wieder in München erwartet werden zählen unter anderem Paul Wild OHG, Hans D. Krieger, ILR Collection oder Arnava.

Für die Zukunft rechnet Keilmann mit einer Zunahme des Schmuckbereichs, da der emotionale Mehrwert für die Verbraucher immer wichtiger wird. „Gerade kleinere Marken ohne eigenes Vertriebsnetz können sich auf Messen als das Besondere präsentieren, mit dem der Händler sich wiederum vom Wettbewerb differenzieren kann.“ Diese Funktion als Informations- und Trendplattform wollen die Münchner weiter stärken. Mit dem europäischen Schmuckwettbewerb „Young Designers Corner“, der 2016 bereits zum 5. Mal stattfindet, wurde hierzu bereits der Grundstein gelegt. „Zu einer solchen Marktplattform gehören natürlich auch Verbände und Fachmedien, die für zusätzlichen Informationsfluss sorgen. Hinzu kommen Anbieter von Schmuckzubehör, Ladeneinrichtung und Dienstleister, die für die Branche wichtig sind“ so Christoph Keilmann weiter.

Aktuell aber liegt der Fokus des Messeteams auf der Organisation der Gemworld Munich 2016 und der ersten Gemworld Professional. „Wir gehen einen Schritt nach dem anderen – und dieser jetzt ist ein großer, der unsere ganze Konzentration erfordert.“

+++++

Für weitere Informationen:

Jens Rödel
marketing@munichshow.com
+49 (0) 89 6780 55 84 43